

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Stefanie Höcker
Telefon: +49 (0)841 89 38053
E-Mail: stefanie.hoecker@audi.de

11. April 2008

DTM-Saison 2008 beginnt mit Audi Bestzeit

- **Martin Tomczyk Tagesschnellster in Hockenheim**
- **Sieben Audi A4 DTM an der Spitze des Feldes**
- **Wechselhaftes Wetter am Freitag**

Ingolstadt/Hockenheim – Besser hätte der erste Tag der DTM-Saison 2008 für Titelverteidiger Audi kaum verlaufen können: Am Freitag fuhr Martin Tomczyk auf dem Hockenheimring beim Renndebüt des neuen Audi A4 DTM die mit Abstand schnellste Zeit (1.34,543 Minuten).

Am Ende des ersten Tests, der wegen Nebels mit einer Stunde Verspätung begann, lagen nicht weniger als sieben Audi A4 DTM an der Spitze des Feldes. Auch im verregneten zweiten Test waren mehrheitlich Audi Piloten in den Top 10 vertreten.

Vor genau einem Jahr hatte Audi mit einem Doppelsieg den Grundstein zum Titelgewinn in der DTM gelegt. In dieser Saison startet Audi mit der Rennversion des neuen A4, die in Hockenheim am Freitag sowohl auf trockener Strecke als auch im Regen einen starken Eindruck hinterließ. „Das Auto gefällt mir sehr gut“, äußerte sich Martin Tomczyk überaus zufrieden. „Bisher läuft es bei allen von uns wunderbar, wir hatten heute überhaupt keine Probleme. Trotzdem dürfen wir uns nicht täuschen lassen: Mercedes wird sicherlich noch etwas für das morgige Qualifying im Repertoire haben. Aber wir wissen, wo wir stehen und wie schnell unser Auto sein kann. Der Freitag war sehr produktiv für uns.“

Einen tollen Einstand in der DTM hatte Oliver Jarvis: Der mit 24 Jahren jüngste Audi Werksfahrer fuhr bei seinem Debüt hinter Martin Tomczyk und Timo



Scheider die drittbeste Zeit und war damit schnellster Pilot eines Vorjahreswagens. Nicht ganz reibungslos verlief der Freitag dagegen für Katherine Legge: Im ersten Test gab es ein Problem mit den Drosselklappen ihres Fahrzeugs, im zweiten musste ein Bremssattel getauscht werden.

„Die erste Session war zwar trocken, aber der Grip war sehr schlecht, am Nachmittag hat es geregnet, und der Regen wurde immer stärker“, so die Tageszusammenfassung von Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Man konnte zwar einigermaßen am Trocken- und am Regen-Setup arbeiten, aber man hat nicht so wirklich große Informationen bekommen. Wir tragen nun alle Daten zusammen und werden versuchen, für morgen das Beste daraus zu machen.“

Für das Qualifying am Samstag, das ab 13:30 Uhr live im „Ersten“ übertragen wird, ist trockenes Wetter vorhergesagt. Am Renntag soll in Hockenheim – zur Freude der Fans – die Sonne scheinen. Insgesamt wurden über 44.000 Tickets alleine im Vorverkauf abgesetzt.

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 54.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Modelle in seinem Portfolio von derzeit 25 auf dann 40 nahezu verdoppeln.